18. FEBRUAR 2024

TRINITÄT - GOTT HEILIGER GEIST

- Paul Bruderer -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?
Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir gerne etwas Kleines überreichen. Besuche auch unsere Webseite **www.chrischona-frauenfeld.ch** oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	18. Feb	14:00	Ukrainischer Gottesdienst
		18:00	Crossroad
Montag	19. Feb	09:00	Stadtgebet
Mittwoch	21. Feb	07:30	Gebet für die Welt
Donnerstag	22. Feb	12:00	Experience 55+ Unterwegs
Freitag	23. Feb	16:15	Kids Unihockey - Langdorfturnhalle
		19:30	Gebet für die Jugend
Samstag	24. Feb	13:30	Jungschar
Sonntag	25. Feb	09:00	Gebet für den Gottesdienst
		09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst mit Kids- und Teens-programm, Livestream und Übersetzung
		14:00	Ukrainischer Gottesdienst

CHRISCHONA
FRAUENFELD

Der Heilige Geist - der Hausmeister

Der Heilige Geist ist die dritte Person in der Trinität. Wir wollen heute den Heiligen Geist besser kennenlernen und schauen, welches Werk der Heilige Geist in uns tut.

Römer 8,5-17:

*Wer sich von seiner eigenen Natur bestimmen lässt, dessen Leben ist auf das ausgerichtet, was die eigene Natur will; wer sich vom Geist Gottes bestimmen lässt, ist auf das ausgerichtet, was der Geist will. Was der Geist will, **bringt Leben und Frieden,** aber was die menschliche Natur will, bringt den Tod. Denn der menschliche Eigenwille steht dem Willen Gottes feindlich gegenüber; er unterstellt sich dem Gesetz Gottes nicht und **ist dazu auch gar nicht fähig.** Darum kann Gott an dem, der sich von seiner eigenen Natur beherrschen lässt, keine Freude haben. Ihr jedoch **steht nicht mehr unter der Herrschaft eurer eigenen Natur**, sondern unter der **Herrschaft des Geistes**, da ja, wie ich voraussetze, Gottes Geist in euch **wohnt.** Denn wenn jemand diesen Geist, den **Geist Christi**, nicht hat, gehört er nicht zu Christus. Wenn aber nun Christus in euch ist, dann habt ihr aufgrund der Gerechtigkeit, die Gott euch geschenkt hat, den Geist empfangen und **mit ihm das Leben**, auch wenn euer Körper als Folge der Sünde dem Tod verfallen ist. Nun ist ja der Geist, der in euch wohnt, der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat. Und weil Gott Christus von den Toten auferweckt hat, wird er auch **euren sterblichen Körper durch seinen Geist lebendig machen**, durch den Geist, der in euch wohnt. All das, liebe Geschwister, verpflichtet uns – aber nicht unserer eigenen Natur gegenüber, so als müssten wir unser Leben von ihr bestimmen lassen. Wenn ihr euer Leben von eurer eigenen Natur bestimmen lasst, müsst ihr sterben. Doch wenn ihr in der Kraft von Gottes Geist die alten Verhaltensweisen tötet, werdet ihr leben. Alle, die sich von Gottes Geist leiten lassen, sind seine Söhne und Töchter. Denn der Geist, den ihr empfangen habt, **macht euch nicht zu Sklaven, sodass ihr von neuem in Angst und Furcht leben müsstet; er hat euch zu Söhnen und Töchtern gemacht, und durch ihn rufen wir, wenn wir beten: »Abba, Vater!«** Ja, der Geist selbst **bezeugt es uns in unserem Innersten, dass wir Gottes Kinder sind.** Wenn wir aber Kinder sind, sind wir auch **Erben** – Erben Gottes und Miterben mit Christus. Dazu gehört allerdings, dass wir jetzt*

mit ihm leiden; dann werden wir auch an seiner Herrlichkeit teilhaben.

Der Geist wirkt an uns, dass wir wieder Kind sein können

Die Textstelle aus Römer 8 verdeutlicht schön, eine der Hauptwirkungen des Heiligen Geistes: Unsere Seelen. sollen wieder heil werden weil wir den Vater im Himmel aus inniger Nähe vertrauen und ihm nicht nur ‚Vater' sagen (also seine Rolle nennen) sondern auch ‚Abba' (also seinen ‚Kosenamen' als Zeichen unserer Nähe zu ihm). Der Geist ist es, der uns aus der Angst und Furch vor Gott dem Vater herausführt, indem er tiefes Vertrauen in uns weckt. So können wir wieder sagen: „Abba, lieber Vater". Weder Ängste im Leben noch Ängste im eigenen Tod haben dann noch Platz. Wir können wieder ganz entspannt „Kind" sein und der Heilige Geist trägt zu diesem Ziel bei!

Der Geist ist eine Person

Der Geist ist keine unpersönliche Kraft, sondern eine eigene Person mit eigenem Willen. Dies zeigt folgender Vers deutlich auf: *Was der Geist will, bringt Leben und Frieden (Römer 8,6).* Aber der Heilige Geist hat nicht nur einen eigenen Willen, sondern auch Gefühle. So kann man den Geist z.B. „betrüben". Als dritte Person in der Trinität ist er nicht derjenige, der sich in den Vordergrund drängt. Er will den Vater und den Sohn gross machen, das ist sein Wunsch!

Aus Totem, Chaos und Dunkelheit bringt er Leben, Ordnung und Licht

Wir haben vorhin gelesen, dass der Heilige Geist „Leben" und „Frieden" bringt. „Leben" erinnert uns an die Erschaffung des Menschen: *1.Mose 2,7.* Gottes Atem - der Geist - bewirkt, dass etwas Lebloses lebendig wird. Dabei lässt er sich Zeit, wie folgende Bibelstelle zeigt: *1.Mose 1,2* Schweben (brüten), braucht Zeit. Der Geist „brütet" über dem Chaos, der Wüste, dem Leeren, der Dunkelheit und verwandelt dies in Frieden. Er bringt das alles in Ordnung. Er schenkt Frieden mit Gott und Versöhnung mit uns selbst und unserem Leben!

Der Geist baut eine wichtige Spannung in dir auf

Römer 8,7.9 zeigt: Der Heilige Geist baut in uns eine wichtige Spannung auf. Er überführt uns in verschiedenen Bereichen und schenkt, dass wir unserem sündhaften Wesen nicht einfach so ausgeliefert sind. Der Heilige Geist protestiert in gewisser Weise, wenn wir Dinge tun und damit der Sünde nachgeben, oder gewisse Dinge nicht tun und damit dem Ungehorsam Platz einräumen: *Galater 5,16-17* Diese Spannung hilft uns dabei,

Kind zu sein. Denn mit dieser Spannung leben wir die Werte von unserem himmlischen Vater. Der Heilige Geist bewirkt, dass der Verhaltensstil des Vaters in uns gefördert wird, damit man sehen kann, wessen Kinder wir sind! Dies können wir nicht aus uns selbst erzeugen. Wir haben nur begrenzte Fähigkeit, gute Menschen zu sein. Aber der Heilige Geist, der in uns wohnt, kann das. Wir leben in und durch seine Kraft: *„Doch wenn ihr in der Kraft von Gottes Geist die alten Verhaltensweisen tötet, werdet ihr leben." (Römer 8,13)*

Der Geist wohnt in uns

Doch das funktioniert nur, wenn der Heilige Geist wirklich in uns „wohnt" (siehe Römer 8,7.9). Paulus macht hier einen wichtigen Unterschied. Er spricht hier zu Menschen, die körperlich lebendig sind, aber ohne, dass der Heilige Geist in ihnen wohnt. Im Gegensatz dazu betont er: Allein der Heilige Geist macht geistlich lebendig. **Du kannst also körperlich lebendig sein, ohne geistlich lebendig zu sein.** Du brauchst eine Bekehrung zu Jesus Christus. Ohne diese ist der Heilige Geist zwar bei dir, aber nicht IN dir.

Wieder Kind sein können

Alle Wirkungen des Heiligen Geistes dienen dazu, dass wir erkennen, wer wir sind: **Kinder Gottes** (siehe Römer 8,15&16). Ja, der Geist selbst bezeugt es in unserem Innersten, dass wir Kinder Gottes sind.

Hast du diese innere Stimme, die in dir diese Gewissheit weckt?

Hast du dich zu Jesus Christus bekehrt?

Wenn der Helfer kommt, wird er der Welt zeigen, dass sie im Unrecht ist; er wird den Menschen die Augen öffnen für die Sünde, für die Gerechtigkeit und für das Gericht. Er wird ihnen zeigen, worin ihre Sünde besteht: darin, dass sie nicht an mich glauben. (Johannes 16,8-9)

Erkennst du, dass du sündig bist und deine Hauptsünde die ist, nicht an Jesus Christus zu glauben? Willst du umkehren zu Jesus Christus und an ihn glauben?

Vertiefungsfragen

1) Wenn ihr an den Heiligen Geist denkt:

a) Was löst die Thematik um den Heiligen Geist bei euch aus?
b) Wie nahe fühlt ihr euch dem Heiligen Geist?
c) Was habt ihr schon ganz konkret mit dem Heiligem Geist erlebt?

2) Lest Römer 8,5-17 miteinander durch und diskutiert über folgende Punkte:

a) Was wird in diesem Text ausgesagt?
b) Was wird in diesem Text nicht ausgesagt?
c) Was freut euch an diesem Text, was fordert euch heraus und warum?
d) Wo habt ihr Fragen zum Text, die ihr nicht versteht? Versucht diesen Fragen in der Gruppe nachzugehen.

3) In der Predigt werden verschiedene Aussagen über den Heiligen Geist gemacht. Schaut euch diese vertieft an.

a) Welche Aussaugen sind euch schlüssig?
b) Wo habt ihr etwas nicht verstanden und möchtet es vertiefter in der Gruppe anschauen?

4) Der Heilige Geist schenkt Wiederherstellung - aus Chaos und Dunkelheit wirkt er Ordnung und Frieden. Durch ihn ist Kind-Sein möglich.

a) Was löst dieses Wissen bei dir aus?
b) Was bedeutet das ganz persönlich für dich in deinem Alltag?
c) Welche praktische Schritte sind für dich, aufgrund diesem Wissen, in den nächsten Tagen dran?

5) Der Heilige Geist schenkt - mittels der Spannung, die er in uns erzeugt - Überführung unserer Sünden.

a) Wie erlebst du das in deinem persönlichen Leben?
b) Wo ist in deinem Leben evtl. ein Gehorsamsschritt dran?

6) Der Heilige Geist wohnt in uns

a) Was löst dieses Wissen bei dir aus?
b) Wo spürst du das? Wo spürst du das vielleicht nicht?
c) Hast du dich zu Jesus Christus bekehrt und glaubst du an ihn? Oder wäre es heute dran, diesen Schritt zu machen?

7) Der Heilige Geist wirkt auf vielfältige Weise.

a) Forscht in der Bibel darüber nach und sucht nach weiteren Bibelstellen, die euch mehr zum Heiligen Geist aufzeigen.

Veni Creator Spiritus - Komm Schöpfer Geist

Vers 1
Komm, Heil'ger Geist,
der Leben schafft,
erfülle uns mit deiner Kraft.
Dein Schöpferwort rief
uns zum Sein:
Nun hauch uns Gottes
Odem ein.

Vers 2
Komm, Tröster,
der die Herzen lenkt,
du Beistand,
den der Vater schenkt;
aus dir strömt Leben,
Licht und Glut,
du gibst uns Schwachen
Kraft und Mut.

Chorus
Komm, Heiliger Geist

Vers 3
Dich sendet Gottes
Allmacht aus
in Feuer und in
Sturmes Braus;
du öffnest uns den
stummen Mund
und machst der Welt die
Wahrheit kund.

Vers 4
Entflamme Sinne
und Gemüt,
dass Liebe
unser Herz durchglüht
und unser schwaches Fleisch
und Blut
in deiner Kraft
das Gute tut.

Vers 5
Die Macht des Bösen
banne weit,
schenk deinen
Frieden allezeit.
Erhalte uns
auf rechter Bahn,
dass Unheil uns
nicht schaden kann.

Vers 6
Lass gläubig uns
den Vater sehn,
sein Ebenbild,
den Sohn, verstehn
und dir vertraun,
der uns durchdringt
und uns das Leben
Gottes bringt.

Vers 7
Den Vater
auf dem ewgen Thron
und seinen auferstandnen Sohn,
dich, Odem Gottes,
Heilger Geist,
auf ewig Erd
und Himmel preist.

Nach dem Hymnus «Veni Creator Spiritus» einem gregorianischen Choral Text: Friedrich Dörr (1969), Zusatz Lisa Gruber (2021)

Was geht mich Antisemitismus an?

Vortrag
mit

Pfr. Dr. theol. Thomas Bänziger und Pfr. Ernst Gysel

Begegnungszentrum VIVA
Rheinstr. 46, Frauenfeld

21. Februar 2024
19:30 Uhr

Es wird eine Kollekte erhoben.

Organisation: Vorbereitungsteam und Evangelische Allianz Frauenfeld
Auskunft: Wolfgang Ackerknecht, 076 338 28 21

Evangelische Allianz Frauenfeld

Neu: Kirche Kurzdorf, Rheinstrasse 42

CHRISCHONA
FRAUENFELD

SPENDEN VIA TWINT

Spende einen von dir frei wählbaren Betrag - einfach und bequem. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61
Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Spenden mit **QR-Einzahlungsschein** für Chrischona Frauenfeld:
IBAN CH33 0078 4152 0463 8580 3
Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen